



Bericht über die Seminarpräsentationen im Wintersemester 2017/2018

Am 02. Dezember 2017 fanden in der Villa Eberhardt in Ulm, durch freundliche Unterstützung der Deloitte GmbH, die Präsentationen der Seminarleistungen im Wintersemester 2017/2018 zum Themenfeld *Ausgewählte Probleme des Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung* statt.

Die Veranstaltung wurde durch Herr Professor Dr. Marten eingeleitet. In seiner Rede betonte er die vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Daraufhin hatten die Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts die Möglichkeit, einen Einblick in die Tätigkeit der Deloitte GmbH zu gewinnen. Die Deloitte GmbH wurde dabei durch Director Frau Anja Lustig sowie die Manager Herr Arno Böhmerle, Herr Timo Landvatter und Herr Florian Wörner vertreten. Director Frau Anja Lustig stellte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH in einem kurzweiligen Vortrag vor. Die Präsentation setzte insbesondere einen Schwerpunkt auf die Nutzung computergestützter Verarbeitungsmethoden, die daraus resultierenden Veränderungen für eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie die Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten des Hauses Deloitte GmbH.

Nach den einleitenden Vorträgen teilten sich die Studierenden in vier Gruppen auf, um mit den Präsentationen der Arbeiten zeitgleich zu beginnen. In den jeweiligen Gruppen wurden sowohl Bachelor- als auch Masterthemen vorgestellt. Über folgende Themen wurde referiert:

Im Bachelor:

- Der Einfluss neuer Technologien und der Digitalisierung auf die Wirtschaftsprüfung unter besonderer Berücksichtigung von Data Analytics
- Brexit - Mögliche Auswirkungen auf die Rechnungslegung von Unternehmen
- Änderungen am Grundsatz der Wesentlichkeit nach IAS 1 im Rahmen der Disclosure Initiative des IASB
- Die Bilanzierung von Reverse-Factoring-Transaktionen nach IDW RS HFA 48
- Die Prognoseberichterstattung nach DRS
- Grundlagen der Zwischenberichterstattung börsennotierter Unternehmen
- Gesellschaftliche Verantwortung per legem? Die Auswirkungen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes auf die nichtfinanzielle Berichterstattung

Im Master:

- Die Angemessenheit der Vorstandsvergütung vor dem Hintergrund der Corporate Governance
- Die Absicherung von Planvermögen im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge am Beispiel von Contractual Trust Arrangements (CTA)
- Lageberichtsfremde vs. lageberichtstypische Angaben und ihre Prüfung gemäß dem Standardentwurf IDW EPS 350 n.F.
- Gestaltungsalternativen beim Übergang von Unternehmensvermögen nach der Erbschaftsteuerreform 2016
- Die Positive Accounting Theory als ein Erklärungsansatz für Mitwirkung im Standardsetting-Prozess

Im Anschluss an die 20- bis 40-minütigen Präsentationen wurde das jeweilige Thema im Rahmen einer fachlichen Diskussion durch weitere interessante Aspekte vertieft. Hierbei konnten die anwesenden Mitarbeiter der Deloitte GmbH durch ihre langjährigen Erfahrungen aus der Praxis einen wesentlichen positiven Beitrag leisten.

Über die Seminarpräsentationen hinaus konnten sich die Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiter und die Vertreter der Deloitte GmbH in einem informellen Rahmen untereinander und unverbindlich auszutauschen. Insbesondere ein gemeinsames Mittagessen bot hierfür die ideale Gelegenheit.

Im Namen aller Teilnehmer bedankt sich das Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung von Herrn Professor Dr. Marten sehr herzlich bei der Deloitte GmbH für die Möglichkeit, die Abschlusspräsentationen der Seminararbeiten in der Villa Eberhardt in einem ansprechenden und angenehmen Rahmen durchführen zu können. Insbesondere möchte sich das Institut für die Beteiligungen und wertvollen Einschätzungen aus der Praxis bedanken.

